

Horst Malun

DURCH JESUS VON LEBERKREBS GEHEILT UND BEFREIT

Dem Herrn allein die Ehre!

Frühmorgens am Samstag, den 5. September 2009, wurde ich mit 40,5 Grad Fieber und Blutvergiftung ins Krankenhaus Plattenwald eingeliefert. Eine Woche später, am 11. September, hatte man bei der Kernspintomographie einen 15 x 10 cm grossen Lebertumor festgestellt.

Zwei Tage später kam Martina Gallert zu mir ins Krankenhaus und hatte zwei Stunden lang mit mir im Namen und in der Vollmacht Jesu Befreiung gemacht, und zwar hatte sie den Krebsdämon nach vorheriger gründlicher Buße ausgetrieben.

Ich hatte schon 1972 Lymphdrüsenkrebs und bin dort in Südafrika von Jesus geheilt worden, nachdem einer der weltweit besten Krebsärzte mir mitgeteilt hatte, dass dieser Krebs unheilbar sei. Auch mein Vater, meine Mutter und mein ältester Bruder sind an Krebs gestorben, wohl ein Generationenfluch.

Dann, zwei Tage nach der Austreibung der Krebsdämonen, also vier Tage nach der Biopsie, kamen alle behandelnden Ärzte und der Oberarzt ins Krankenzimmer und teilten mir die schlechte Nachricht ihrerseits mit, dass man diesmal nichts in der Leber gefunden habe und man wohl daneben gestochen habe. Martina hatte mir mitgeteilt, dass ich zwar damals 1972 schon einmal von Krebs geheilt worden wäre, der Dämon aber erst jetzt ausgetrieben worden sei.

Nach 12 Tagen im Krankenhaus wurde ich dann auf eigene Verantwortung entlassen. Danach hatte ich eine CT Röntgenuntersuchung (Computertomographie), kam für Ultraschall speziell in ein anderes Krankenhaus und musste mich am 03. November 2009 nochmals einer Kernspindiagnose unterziehen, mit immer demselben Resultat: nichts gefunden. Als diese Untersuchung am 05. Februar 2010 nochmals durchgeführt wurde, konnte man auf den 80 Bildern nur auf einigen davon eine Narbe feststellen, wo mal etwas gewesen sein sollte. Bis heute habe ich keinerlei Beschwerden und weiß, Gott hat ein vollkommenes Werk getan. Dem Herrn allein alle Ehre!

Horst Malun, Beilstein im November 2010

Kontakt: horstmalun@googlemail.com

*Du bist der Gott, der Wunder tut, du hast deine Stärke kundgetan unter den Völkern.
(Psalm 77, 15)*

